

## **Verwaltungsvorlage**

### **Ausschuss für Familie, Schule und Sport am 20.05.2010** **Haupt- und Finanzausschuss am 25.05.2010**

Öffentliche Sitzung

<b>TOP 2</b>	<b>Bezuschussung einer zweiten Vollzeitstelle für die offene Jugendarbeit des Jugend- und Kulturvereins Nordkirchen</b>
--------------	---

#### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Nordkirchen hat dem Jugend- und Kulturverein die Aufgabe der offenen Jugendarbeit mittels einer Vereinbarung übertragen. Wesentlicher Inhalt dieser Vereinbarung ist der Betrieb des Jugend- und Kulturhauses (JuNo). In dieser Vereinbarung ist allerdings auch geregelt, dass der Verein Angebote in anderen Räumlichkeiten sowie durch Zusammenarbeit mit anderen örtlichen und überörtlichen Trägern der Jugendhilfe, insbesondere in den Ortsteilen Südkirchen und Capelle, anbieten soll. Zur Umsetzung dieser Aufgabe stehen derzeit zwei hauptamtlich beschäftigte Fachkräfte in Teilzeit (insgesamt 1 Vollzeitstelle) zur Verfügung. Die Personalkosten dieser Mitarbeiter werden je zur Hälfte durch einen Zuschuss des Kreisjugendamtes und der Gemeinde Nordkirchen finanziert.

Der Vorstand des Jugend- und Kulturvereins hat der Verwaltung nun dargelegt, dass diese vorhandenen Personalkapazitäten neben der Gewährleistung der vorgegebenen Öffnungszeiten des Jugendzentrums das Tätigwerden auch in wichtigen anderen Feldern der Jugendarbeit leider nicht zulassen. Insbesondere sieht man einen dringenden Bedarf, in folgenden Bereichen erstmals oder verstärkt tätig zu werden:

1. Schaffung von regelmäßigen Angeboten in den Ortsteilen Südkirchen und Capelle,
2. Organisation der Vernetzung der in der Jugendarbeit tätigen Nordkirchener Vereine,
3. Ausbau des Streetworking, um auch stärker problematische Kinder- und Jugendliche in der Gemeinde zu erreichen,
4. Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter der Vereine und Verbände in Nordkirchen (Juleica),
5. Schaffung eines umfassenden Ferienbetreuungsangebotes in der Gemeinde,
6. fachliche pädagogische Unterstützung von Vereinsmitgliedern in der Vereinsjugendarbeit, falls gewünscht,
7. Ausbau des Freizeitangebotes für Kinder- und Jugendliche (z. B. kommunales Kino),
8. Initiierung wichtiger Präventionsprojekte (z. B. zum Thema Alkohol).

Aus diesem Grunde hat der Jugend- und Kulturverein sowohl beim Kreisjugendamt als auch bei der Gemeinde Nordkirchen darum gebeten, einen Zuschuss zur Finanzierung einer zweiten Vollzeitstelle für die Jugendarbeit zu gewähren. Der entsprechende Antrag mit Begründung ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Aus Sicht der Verwaltung sind die vorgetragenen Argumente nachvollziehbar. Im Hinblick auf die gerade durch den Ausschuss und den Gemeinderat beschlossene zukünftige hohe Bedeutung von Familienfreundlichkeit in Nordkirchen scheint die Umsetzung der angesprochenen Aufgaben eine wichtige Bedeutung zu haben. Gerade die Schaffung von Angeboten auch in Südkirchen und Capelle ist schon seit langer Zeit bei allen Beteiligten ein wichtiges Ziel gewesen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in den Bereichen Vandalismus und Alkoholmissbrauch scheint auch für Nordkirchen das Thema Streetworking und Präventionsprojekte wichtiger denn je.

Die Förderung dieser zweiten Vollzeitstelle durch den Kreis Coesfeld ist gesichert, da nach den geltenden Richtlinien für die vorhandenen Kinder und Jugendlichen insgesamt zwei Vollzeitstellen förderfähig sind.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, auch seitens der Gemeinde Nordkirchen den ungedeckten Teil der zusätzlichen Personalkosten zu bezuschussen. Die Kosten hierfür sind abhängig von der konkret einzustellenden Person und werden sich auf ca. 20.000 Euro jährlich belaufen. Für das Jahr 2010 ist im Haushaltsplanentwurf ein anteiliger Betrag in Höhe von 9.000 Euro veranschlagt.

In der Sitzung wird der Kreisjugendpfleger des Kreises Coesfeld, Herr Werremeier, für Fragen zu diesem Thema zur Verfügung stehen.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Nordkirchen bezuschusst die Einrichtung einer zweiten Vollzeitstelle beim Jugend- und Kulturverein Nordkirchen für die offene Jugendarbeit zukünftig mit der Hälfte der entstehenden Personalkosten. Dieser zusätzliche Zuschuss ist begrenzt auf maximal 20.000 Euro jährlich und ist an die Bedingung geknüpft, dass die oben genannten Aufgaben durch den Jugend- und Kulturverein bearbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein eine entsprechende Erweiterung der Vereinbarung abzuschließen.

  
Dietmar Bergmann

Anlage

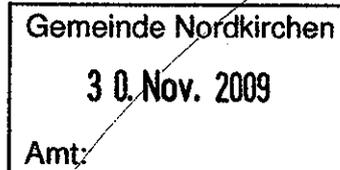
Jugend- und Kulturverein Nordkirchen e.V.  
Gabi Lücke-Weiß Am Wehrturm 2, 59394 Nordkirchen

Gemeinde Nordkirchen  
Der Bürgermeister  
Bohlenstr. 2

59394 Nordkirchen



Jugend- und Kulturhaus  
Nordkirchen



Tel.: 02596/972777  
Fax: 02596/972778  
Mail : [kontakt@juno-nordkirchen.de](mailto:kontakt@juno-nordkirchen.de)

Nordkirchen, 30.11.2009

Antrag auf Erweiterung der personellen Ressourcen des Jugend- und Kulturvereins um eine 2. Stelle

Sehr geehrter Herr Bergmann,

die Offene Jugendarbeit in Nordkirchen startete zum 01. Juni 2000 mit zwei halben Stellen in Trägerschaft der Gemeinde Nordkirchen. Zum Jahreswechsel 2000/2001 übernahm der Verein (Pro-Jugendzentrum, danach Jugend- und Kulturverein Nordkirchen e.V.) die Aufgabe, offene Jugendarbeit in Nordkirchen durchzuführen.

Zunächst war das JuNo in einem Container mit nur einem Gruppenraum am Sportplatz untergebracht. Seit Anfang 2006 ist das gemeindeeigene Gebäude, Am Wehrturm 2, im Zentrum Nordkirchens Standort des JuNo.

Der Umzug in die Ortsmitte war eine gute Entscheidung, denn zwischenzeitlich hat sich das Jugend- und Kulturhaus als Institution in der Gemeinde Nordkirchen im Ortskern etabliert. Dieses wird belegt durch positive Rückmeldungen von Besuchern und Eltern und anderen Bürgern der Gemeinde.

Das Jugend- und Kulturhaus in Nordkirchen bietet ein vielfältiges Angebot im offenen Kinder- und Jugendbereich. Laut Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Coesfeld ist bei der momentanen Stellenbesetzung eine wöchentliche Öffnungszeit von 26 Stunden gefordert. Den Hauptteil nimmt davon der offene Treff ein. Während dieser Zeit finden zusätzliche Angebote wie Integrative Sambagruppe, Trommelgruppe, Mitarbeiterschulung für das Ehrenamt oder Einzelgespräche statt.

Zwei Stunden in der Woche werden hauptsächlich Kreativangebote für Kinder mit der Unterstützung von ehrenamtliche Jugendliche angeboten. Freitagsausflüge und eine Vielzahl

Der Verein ist in das Vereinsregister unter der Nummer 0628 beim Amtsgericht Lüdinghausen eingetragen.	Der Verein ist als gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts nach dem Bescheid des Finanzamtes Lüdinghausen, Aktenzeichen 333/5910/0421 vom 04.05.2000, anerkannt.	Der Verein wird vertreten durch Gabi Lücke-Weiß (Vorsitzende), Ulla Albin, Jutta Tigges (Stellvertretende Vorsitzende), Sandra Wiesnewski (Kassiererin)	Bankverbindung: Konto 13525613 bei der Sparkasse Westmünsterland, BLZ 40154530
--	---	---	---

an Ferienaktivitäten gehören ebenso zum JuNo-Programm. Erwähnenswert ist hier vor allem der Ferienspaß in den Sommermonaten, der in Kooperation mit den unterschiedlichen Vereinen durchgeführt wird. Auch im Rahmen von Kooperation mit Vereinen und dem Aquapark werden Events wie das Aquakino oder Familientag im Schwimmbad geplant und durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit den Schulen der Gemeinde finden Sozialtrainings (u.a. zu den Themen Gewalt, Deeskalation, Werte, Persönlichkeitsstärkung etc.) statt, um Defizite im Gruppen- und Individualverhalten Jugendlicher vorzubeugen. Regelmäßig findet ein offenes Angebot in der Mittagspause der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule statt.

Offene Jugendarbeit in den Ortsteilen Capelle und Südkirchen ist zurzeit nur sporadisch durch einzelne Angebote in den Ferien vorhanden. Jedoch zeichnet sich eine Zusammenarbeit mit den Messdienern in Südkirchen ab. Dadurch könnte einmal in der Woche ein offener Kindertreff mit Programm im Pfarrheim Südkirchen stattfinden.

Mit einer Öffnungszeit von 26 Stunden des JuNos in Nordkirchen und den weiteren beschriebenen Aufgaben sind die personellen Kapazitäten für breitere Angebote in den anderen Ortsteilen bedauerlicherweise erschöpft.

Aktuell erregen besonders Jugendliche und Heranwachsende im öffentlichen Bereich aller drei Ortsteile (Schulhöfe, Altenhilfezentrum, Sportplatz), durch ihr Verhalten (Vermüllung, Vandalismus, Lärm, Drogenmissbrauch) den Unmut und die Sorge der Bürger. Wir sehen hier zunehmenden Handlungsbedarf vor allem im Präventivbereich.

Streetwork wäre hier eine erforderliche und sinnvolle Maßnahme, um einen Dialog mit den Jugendlichen an den informellen Treffpunkten herzustellen und Alternativen aufzuzeigen.

Mit unserem derzeitigen Personalkontingent sind die anstehenden Aufgaben nicht zu bewältigen. Mit der Juleica konnten Jugendliche für die Unterstützung und die anteilige Ausweitung von Aktivitäten gewonnen werden. Die erforderlichen Aufgaben erfordern über das Ehrenamt hinaus aber ausgebildete Fachleute, die hauptamtlich und verantwortlich zuständig sind.

Mit einer zusätzlichen zweiten Stelle hätten wir die Möglichkeit, bestehende Arbeitsbereiche zu intensivieren, bzw. weitere erforderliche Aufgaben anzugehen:

- In den Ortsteilen Capelle und Südkirchen könnten regelmäßig offene Angebote für Kinder und Jugendliche stattfinden.
- Die Kooperation mit den Vereinen könnte weiter ausgebaut werden. Die verschiedenen Vereine unserer Gemeinde bieten mit großem ehrenamtlichem Engagement viele Möglichkeiten für unsere heranwachsenden Kinder. Die offene Jugendarbeit könnte hier in vielfältiger Weise mit den Vereinen zusammenarbeiten:
  - o Sie könnte die ehrenamtlich tätigen Mitglieder unterstützen etwa mit der Ausbildung der jugendlichen Helfer mit der Juleica.
  - o Sie könnte vernetzend wirken etwa durch die Organisation gemeinsamer Aktivitäten, gute Ansätze sind hier bereits mit der Sambagruppe oder den Aktivitäten im Hallenbad gemacht. Auch das Erstellen eines gemeinsamen Ferien- oder Veranstaltungskalenders würde den Familien der Gemeinde einen

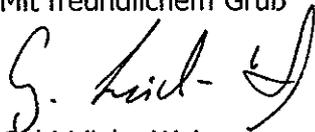
Der Verein ist in das Vereinsregister unter der Nummer 0628 beim Amtsgericht Lüdinghausen eingetragen.	Der Verein ist als gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts nach dem Bescheid des Finanzamtes Lüdinghausen, Aktenzeichen 333/5910/0421 vom 04.05.2000, anerkannt.	Der Verein wird vertreten durch Gabi Lücke-Weiß (Vorsitzende), Ulla Albin, Jutta Tigges (Stellvertretende Vorsitzende), Sandra Wiesnewski (Kassiererin)	Bankverbindung: Konto 13525613 bei der Sparkasse Westmünsterland, BLZ 40154530
--	---	---	--

guten Überblick über die verschiedenen Angebote geben.  
Eine Koordination und Absprache würde gleichsam konkurrierende Parallelveranstaltungen vermeiden.

- Durch gemeinsame (Schnupper-)angebote entstehen für viele Kinder und Jugendliche erste zwanglose Kontakte zu den Vereinen, die noch unentschlossenen Orientierung bieten oder das Entdecken der eigenen Fähigkeiten oder Neigungen ermöglichen. Auch in diesem Bereich bestehen erste fruchtbare Ansätze, die aufzeigen, dass ein Ausbau dieses Aufgabenkreis für alle Beteiligten äußerst lohnenswert ist.
- Um die kritische Situation der informellen Treffpunkte zu bearbeiten, wäre als präventiver Ansatz Streetwork angezeigt. Die aufsuchende, mobile Jugendarbeit bietet die Chance, Zugang zu diesen Gruppen zu bekommen und gestattet einen Einblick in die unterschiedlichen Cliques. Streetwork ist oft die einzige Kontaktmöglichkeit zu schwierigen Jugendlichen, die sonst die Anwesenheit von Erwachsenen in ihrer Freizeit meiden.
- Weitere Projekte mit präventivem Charakter, die sich speziell dem Thema Alkohol und anderen Drogen widmen oder die den Jugendlichen das Zusammenleben unterschiedlicher Generationen näher bringen, könnten eine wichtige Prävention für erkennbare Probleme sein, vor denen wir auch in unserer Gemeinde die Augen nicht verschließen dürfen. Aufgrund der bisherigen Tendenzen sehen wir hier dringlichen Handlungsbedarf.

Wir halten die aufgeführten Aufgaben für wichtig, erforderlich und absolut unterstützenswert. Die Aufstockung um eine weitere Stelle in der offenen Jugendarbeit ist dabei aber unumgänglich. Dabei möchten wir noch einmal betonen, dass wir mit der offenen Jugendarbeit nicht in Konkurrenz zu den Vereinen und kirchlichen Organisationen stehen, sondern an einer Zusammenarbeit interessiert sind. Wir möchten die Angebote der Vereine ergänzen und an den gemeinsamen Schnittstellen auch unterstützen.  
Wir bitten daher die Gemeinde Nordkirchen, die dazu nötigen Zuschüsse aufzubringen.

Mit freundlichem Gruß



Gabi Lücke-Weiß  
Kommissarische Vorsitzende

Der Verein ist in das Vereinsregister unter der Nummer 0628 beim Amtsgericht Lüdinghausen eingetragen.

Der Verein ist als gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts nach dem Bescheid des Finanzamtes Lüdinghausen, Aktenzeichen 333/5910/0421 vom 04.05.2000, anerkannt.

Der Verein wird vertreten durch Gabi Lücke-Weiß (Vorsitzende), Ulla Albin, Jutta Tigges (Stellvertretende Vorsitzende), Sandra Wiesniewski (Kassiererin)

Bankverbindung:  
Konto 13525613 bei  
der Sparkasse  
Westmünsterland,  
BLZ 40154530